



WEISUNGEN & MERKBLÄTTER

Saison 2024 - 2025

Officiating Committee

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEIN (betrifft alle Schiedsrichter)	4
1.1. Weisungen.....	4
1.1.1. Eisreinigung bei Gegenstandswürfen	4
1.1.2. Kommunikationsmittel	4
1.1.3. Rapport - SR	4
1.1.4. Rapport Besondere Vorkommnisse (BESO).....	4
1.1.5. Rapportversand	4
1.1.6. Rapport Erstellung - Erreichbarkeit - Fristen	4
1.1.7. CHECKLISTE - Ist mein Rapport vollständig?	4
1.1.8. Shake-Hand	5
1.1.9. Verletzte Spieler	5
1.1.10. Torverankerung - Bohren von Löchern	5
1.1.11. Spielberechtigung - Kontrolle.....	5
1.1.12. Spielberechtigung - Gesperrte Spieler	5
1.1.13. Spielbericht - Kontrolle nach dem Spiel	6
1.1.14. Finalspiele - Medaillen.	6
1.1.15. Hals- und Nackenschutz gegen Schnittverletzungen	6
1.1.16. Clubwechsel von Schiedsrichtern	6
1.1.17. Verfahrenseinleitung gemäss Rechtspflegereglement Art. 20.8	6
1.2. Merkblätter	7
1.2.1. Spielfeldprotest - Reglement Rechtspflege Art. 54 - 59 (<i>In der NL gibt es keinen Spielfeldprotest</i>).....	7
1.3. Verzeichnis wichtiger Dokumente für die Schiedsrichter.....	8
1.4. Reglemente Swiss Ice Hockey	8
1.4.1. Technisches Reglement der Eissportanlagen.....	8
1.5. Strafencode zu Spielbericht SIHF - Reportersystem	10
1.6. Weisungen für Strafeinträge im Spielbericht	11
2. LEISTUNGSSPORT (NL, Sky SL, U20-ELIT, U17-ELIT).....	12
2.1. Spielbericht - Versand	12
2.2. Rapport-Formulare und Spielberichte - Verwendung und Adressat.....	12
2.3. Rapporte - Übermittlung / Versand	12
2.4. Rapporte Gegenstandswürfe.....	13
2.5. Rapport Video Review	13
2.6. Rapport Diving or Embellishment (Regel 64)	13
2.7. Rapport Diverses	13
2.8. Rapporterstellung Spielfeldprotest	13
2.9. Schiedsrichter NL, Sky SL, U20-ELIT und U17-ELIT - Anwesenheit Eisstadion/Eisbahn.....	13
2.10. Schiedsrichter-Leibchen	13



2.11.	Dresscode SR NL, Sky SL, U20-ELIT	14
2.12.	Erhaltenes Material (Ausrüstung)	14
2.13.	Glücksspiel- und Lotteriewesen	15
2.14.	Medien	15
2.15.	Social Media.....	15
2.16.	Reglemente und Weisungen des Leistungssportes	15
3.	NACHWUCHS, AMATEUR UND FRAUENSPO RT (NAFS)	16
3.1.	Spielbericht - Versand	16
	Das Rapport-System ersetzt das Versenden der Spielbericht per Post, sowie der Rapporte per Mail (Word oder PDF). Die Erfassung kann sowohl auf dem Smartphone, den Tablet oder dem PC/Laptop erledigt werden.	16
3.2.	Rapport-Formulare - Verwendung und Adressat	16
3.3.	Rapport/Spielbericht - Übermittlung/Versand (System nicht verfügbar)	16
3.4.	Rapport - Zusätzliche zwingende Informationen	16
3.5.	Schiedsrichter - Anwesenheit Eisstadion / Eisbahn	18
3.6.	Tenue Prospects im NAFS	18
3.7.	Spielabbruch NAFS	18
3.8.	Reglemente und Weisungen des NAFS	18

VORBEMERKUNG:

SR = Schiedsrichterinnen & Schiedsrichter. Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet aber die weibliche Form immer auch mitgemeint ist



1. ALLGEMEIN (betrifft alle Schiedsrichter)

1.1. Weisungen

1.1.1. Eisreinigung bei Gegenstandswürfen

Der SR soll schnell entscheiden, ob er eine Eisreinigung durchgeführt haben will, und er soll seinen Entscheid nicht nur schnell treffen, sondern diesen dem Speaker ebenso schnell mitteilen. Der Speaker seinerseits soll bereit sein und die Durchsage speditiv machen. So kann Zeit eingespart werden (*für die NL/Sky SL gibt es zusätzliche Regelungen, siehe 2. Teil*)

1.1.2. Kommunikationsmittel

Natels, I-Phone, I-Pad, etc. dürfen 15 Minuten vor Spielbeginn bis 15 Minuten nach Spielende für **private** Zwecke nicht benützt werden.

1.1.3. Rapport - SR

Dieses Formular ist für alle Vergehen von Spielern und Mannschaftsoffiziellen (siehe Auflistung auf dem Formular) zu verwenden.

Der Formular Kopf muss immer vollständig ausgefüllt werden und unter Begründung muss immer der Vorfall beschreiben werden; nur eine Regelnummer aufzuführen genügt nicht. Dies ist wichtig damit die zuständige Instanz einen Entscheid treffen kann.

1.1.4. Rapport Besondere Vorkommnisse (BESO)

Dieses Formular ist für alle übrigen Meldungen (Platzorganisation, Sicherheit, Feuerwerk, etc.) zu verwenden.

1.1.5. Rapportversand

Siehe Teil 2 (LS) resp. Teil 3 (NAS)

1.1.6. Rapport Erstellung - Erreichbarkeit - Fristen

Ein Schiedsrichter, der einen SR-Rapport erstellt hat, muss in den folgenden 72 Stunden telefonisch erreichbar sein.

1.1.7. CHECKLISTE - Ist mein Rapport vollständig?

	Rapportkopf	Vollständig ausgefüllt
	Was	Regelverstoss - Regelnummer angegeben
	Wo	Spielfeld, Straf- oder Spielerbank, ausserhalb des Spielfeldes, Weg zur Garderobe oder zum Fahrzeug, ausserhalb des Stadions
	Wann	Spielzeit, Spielunterbruch, Drittelpause, vor oder nach dem Spiel
	Wer	Spieler, Offizielle, Clubfunktionäre, Zuschauer. Wer hat etwas unterlassen zu tun
	Wie	Genaue Schilderung des Herganges Bei Verletzungen angeben was sichtbar war, wie ging der Spieler vom Eis, konnte er noch weiterspielen , nach wie viel Zeit, etc.
	Unterschrift	Name (<i>keine Natel- / Tf Nr!!</i>)



1.1.8. Shake-Hand

Im 3 und 4 Mann System gibt man den Coaches auf dem Eis nicht die Hand. Man **kann** vorbeifahren und ein Zeichen machen aber mehr nicht. Es gibt genügend Gelegenheiten die Coaches vor diesem Zeitpunkt persönlich zu begrüßen wenn man das als notwendig betrachtet.

Im 2 Mann System geht man vor Spielbeginn zur Spielerbank und gibt den Coaches die Hand.

1.1.9. Verletzte Spieler

Ist ein Spieler verletzt so kontrolliert dies der Head. Die LM haben sich auf die übrigen Spieler zu konzentrieren.

1.1.10. Torverankerung - Bohren von Löchern

Es wird den SR empfohlen keine Löcher ins Eis zu bohren, um die Torverankerung zu fixieren. Der Eisbahnbesitzer kann bei entstandenen Schäden den SR haftbar machen.

1.1.11. Spielberechtigung - Kontrolle

(Reglement Rahmenbedingungen Registrierung und Transfer von Spielern)

1. Eine tagesaktuelle **MyHockey Liste** kann von den Clubs ausgedruckt werden.
Ein Spieler, der im Reportersystem mit einer normalen Lizenznummer erfasst ist, ist immer lizenziert, da er sonst nicht auf den Spielbericht gelangt.
2. Die Schiedsrichter haben die Anzahl Spieler auf der Bank mit dem Spielbericht zu vergleichen, respektive zu kontrollieren und allenfalls nicht anwesende Spieler auf dem Spielbericht zu streichen. Diese Kontrolle wird am Ende des 1. Drittels (vor der Wiederaufnahme des 2. Drittels) vorgenommen. Für entsprechende Vergehen sind die Schiedsrichter rapportpflichtig. Ein fehlbarer Club kann pro nicht anwesenden Spieler, welche auf dem Spielbericht figurieren, gebüsst werden.
3. Ein auf dem Spielbericht aufgeführter Torhüter kann im gleichen Spiel nicht auch als Feldspieler eingesetzt werden.
4. **Praktisch wird wie folgt vorgegangen:**
 - Die SR kontrollieren die Anzahl Spieler zu Beginn des Spieles.
 - Der Captain muss den SR vor dem Spiel (spätestens nach der Begrüssung der zwei Mannschaften auf der blauen Linie) mitteilen welche Spieler fehlen.
 - Der/die fehlenden Spieler melden sich zu Beginn des 2. Drittels bei den SR.
 - Sind die Spieler nicht oder nur teilweise anwesend gehen die SR gemäss Pkt.2 vor.
5. Der SR kann eine Identitätskontrolle vornehmen (ausgenommen NL/Sky SL), wenn er Zweifel an der Identität eines Spielers oder einer Spielerin hat und er muss eine Kontrolle durchführen, wenn eine Mannschaft verlangt, dass ein bestimmter gegnerischer Spieler kontrolliert werden soll. Der betreffende Spieler muss einen amtlichen Ausweis (oder eine gute Fotokopie) vorlegen. Als amtlicher Ausweis gelten der Reisepass, die Identitätskarte, der Führerausweis, das SBB General- oder Halbtax-Abo sowie der SBB Swiss Pass. Kann er dies nicht, so darf er am Spiel nicht teilnehmen und der SR erstellt einen Rapport.
6. Wenn während eines Spiels festgestellt wird, dass ein Spieler am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht aufgeführt ist, muss ihn der Schiedsrichter in die Garderobe schicken. Wenn dieses Vergehen festgestellt wird, als der fehlbare Spieler/in ein Tor oder einen Assist zu einem Tor erzielt hat (gemäss IIHF Rulebook Regel 5.2), so ist das Tor ungültig und der fehlbare Spieler/in muss vom Spiel ausgeschlossen werden.

1.1.12. Spielberechtigung - Gesperrte Spieler

Die SR können davon ausgehen, wenn ein Spieler im Reportersystem mit einer Lizenznummer vorhanden ist, dass er grundsätzlich als ein lizenzierter Spieler gilt (und entsprechend spielberechtigt ist), aber das



es nicht auszuschliessen ist, dass allenfalls noch ein Verfahren / Sperre offen ist und er somit nicht spielen darf. Es braucht eine bestimmte Zeit bis er im System gesperrt werden kann. Die SR sind somit nicht in der Lage dem Coach kompetent Auskunft zu geben, ob ein Spieler mit einer SPD/MS spielen darf oder nicht. Die Verantwortung liegt ALLEINE beim Coach / Teamverantwortlichen. Er muss wissen ob sein Spieler spielen darf oder nicht.

1.1.13. Spielbericht - Kontrolle nach dem Spiel

Nach Spielende erhalten die SR vom Punktrichter den ausgedruckten Spielbericht (aus dem Reportersystem). Sie kontrollieren ihn nun auf Vollständigkeit und Richtigkeit, insbesondere ob alles auf dem Bericht vorhanden und eingetragen ist, wie es auf dem Eis geschah und auch dem Punktrichter gemeldet wurde.

Beispiel: Wurde eine Strafe für Hohen Stock ausgesprochen und auch so gemeldet aber es wurde ein falscher Code eingetragen, lässt man diesen berichtigen. Ist jedoch eine ausgesprochene und gemeldete Strafe korrekt eingetragen, kann man diese nicht nachträglich abändern. In diesem Fall muss ein „Incident Bericht“ (BESO) erstellt werden.

Falls es im Zusammenhang mit einer SPD oder MS geschieht kann man das im „Referee Report“ festhalten.

1.1.14. Finalsple - Medaillen.

Schiedsrichter welche Final- und Play-Off Spiele leiten haben kein Anrecht auf Meisterschaftsmedaillen welche für die Mannschaften bestimmt sind und können deshalb keine erhalten.

1.1.15. Hals- und Nackenschutz gegen Schnittverletzungen

Im gesamten Spielbetrieb der NL, Sky SL und sämtlicher Ligen des Nachwuchs-, Amateur- und Frauensports gilt für Schiedsrichter und Linesperson ein Hals- und Nackenschutzobligatorium. Die Anschaffungskosten gehen zu Lasten der SR.

1.1.16. Clubwechsel von Schiedsrichtern

Siehe Dokument Rahmenbedingungen für Registrierung und Transfers, Art.7 bis

<https://www.sihf.ch/de/leagues-cup/reglemente-weisungen/spielbetrieb/>

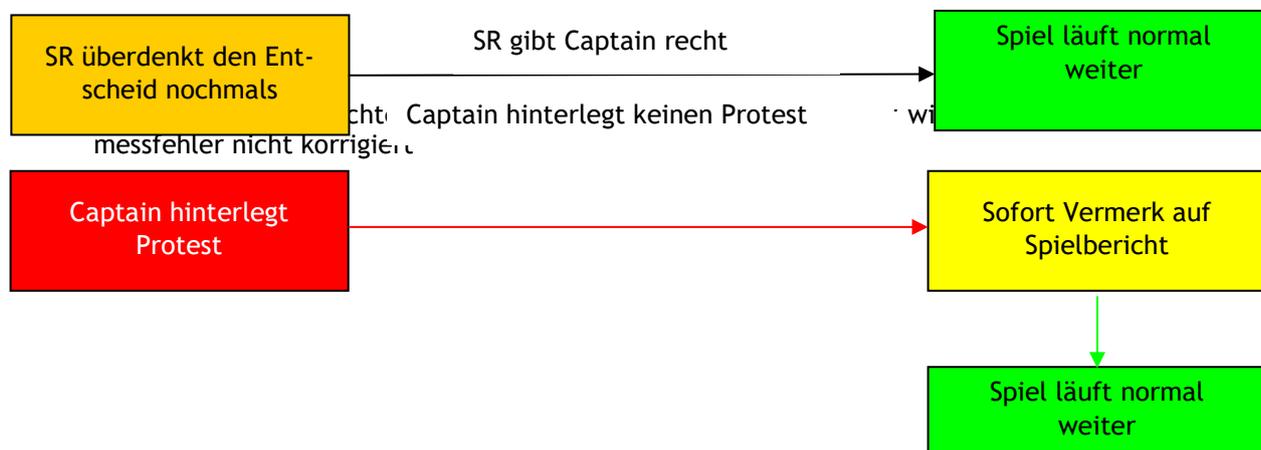
1.1.17. Verfahrenseinleitung gemäss Rechtspflegereglement Art. 20.8

Schiedsrichter:innen wenden die offiziellen Spielregeln und Weisungen im Rahmen des Spielbetriebs an. Die Verwendung, insbesondere die korrekte Verwendung und das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung liegt in der alleinigen Verantwortung der Spieler:innen, von deren Erziehungsberechtigten und den Mannschaftsverantwortlichen. Eine Haftung der SIHF und von Funktionären, insbesondere von Schiedsrichter:innen aller Stufen wird hiermit für sämtliche Schäden, welche aufgrund von solcher unterlassener Verwendung von Schutzausrüstung oder deren unkorrekter Anwendung entstehen, vollumfänglich und soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen

1.2. Merkblätter

1.2.1. Spielfeldprotest - Reglement Rechtspflege Art. 54 - 59 (In der NL gibt es keinen Spielfeldprotest)

1. Gegen einen regeltechnischen Fehlentscheid des Schiedsrichters oder einen Fehler bei der Zeit- und/oder Strafzeitmessung, kann die benachteiligte Mannschaft einen Spielfeldprotest erheben.
2. Gegen die auf dem Spielfeld getroffenen Tatsachenentscheide des Schiedsrichters kann kein Protest erhoben werden.
3. Der Captain oder Assistant-Captain der protestierenden Mannschaft hat den Spielfeldprotest unmittelbar nach dem Vorfall bzw. bei laufendem Spiel **beim nächsten Spielunterbruch**, mit Angabe des Protestgrundes, beim Schiedsrichter anzumelden.
4. Der Schiedsrichter hat den Captain oder Assistant-Captain der gegnerischen Mannschaft unverzüglich von der Protestanmeldung und vom Protestgrund in Gegenwart des Protestierenden in Kenntnis zu setzen.



6. Der Spielfeldprotest ist vom betreffenden Club unmittelbar nach Spielschluss, d.h. beim Verlassen des Eisfeldes, durch den Captain bei dem oder den Head-Schiedsrichtern (3- und 4-Mann-System), bzw. den Schiedsrichtern (2-Mann-System) zu bestätigen. Wird dies nicht gemacht, gilt der Spielfeldprotest als nicht bestätigt. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass auf dem Spielbericht explizit festgehalten wird: "Spielfeldprotest nicht bestätigt" oder "Spielfeldprotest bestätigt".
7. Der Spielfeldprotest muss bei der zuständigen Stelle schriftlich bestätigt werden.
8. In der Sky **SL/U20-Elit** muss nur ein Referee-Report erstellt werden wenn der Spielfeldprotest bestätigt wurde. Falls er nicht bestätigt wurde, genügt eine kurze Meldung an das OM. In der **RL** wird nie ein Rapport erstellt. Wenn nötig, wird der SR vom Einzelrichter zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Bei einem Strafschuss muss ein Spielfeldprotest **vor** der Ausführung des Strafschusses erfolgen.

Beispiel:

Der Spieler war zum Zeit des Vergehens nicht auf dem Eis oder ein anderer nichtberechtigter Spieler will den Penalty schiessen.

In diesem Falle ist es dem Captain erlaubt auf das Spielfeld zu kommen, um einen Spielfeldprotest anzumelden.

Sobald der SR den Pfiff zur Ausführung des Strafschusses gegeben hat, gibt es keine Möglichkeit mehr einen Spielfeldprotest einzureichen.

1.3. Verzeichnis wichtiger Dokumente für die Schiedsrichter

IIHF Game Officials		
IIHF Rule-Book	englisch	www.iihf.com - officiating
IIHF Situation Handbook	englisch	www.iihf.com - officiating
IIHF Game Officials Handbook	englisch	www.iihf.com - officiating
IIHF Off-Ice Officials Handbook	englisch	www.iihf.com - officiating
IIHF Officials Procedural Manual OPM	englisch	www.iihf.com - officiating

Alle Schiedsrichter		
IIHF Regelbuch	Deutsch, französisch oder italienisch	Homepage SIHF
Sammlung Regeländerungen & Interpretationen CH	für die laufende Saison	Homepage SIHF
Sammlung Weisungen+Merkblätter	für die laufende Saison	Homepage SIHF
SR-Reglement	Grundlagen für SR	Homepage SIHF
SR-Entschädigungsreglement	Für die laufende Saison	Homepage SIHF
Weisungen Aufbietung & Qualifikation	Für die laufende Saison	Homepage SIHF
Weisungen für die Ausbildung	Grundlagen für Kursorganisation und Testlimiten	Homepage SIHF
SR-Handbuch (2-Mann, Head, LM)	Dokumentation für SR	Homepage SIHF

1.4. Reglemente Swiss Ice Hockey

1.4.1. Technisches Reglement der Eissportanlagen

Art. 5 Schutzglas und Netze

Wenn die Höhe des Netzes auf den Stirnseiten 290 cm überschreitet, muss mit einem 5cm breiten, roten Band eine Linie auf der ganzen Länge des Netzes bis Ende Bogen ab 285 cm von der Bodenoberkante aufgezeichnet werden.

Art. 6 Sicherheitseinrichtungen um das Spielfeld

Der Zugang zum Eisfeld für die Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und übrigen Offiziellen muss so angelegt sein, dass diese vor den Zuschauern, Gegenstandswürfen und/oder Ausgiessen von Flüssigkeiten geschützt sind. Die Sicherheitseinrichtung sollte so hoch sein, dass ein Zuschauer für einen Gegenstandswurf eine aktive Bewegung machen muss.

Eine Sicherheitsfläche mit einer Sicherheitsdistanz von **150 cm** zwischen den Banden und der ersten Zuschauerreihe ist im Optimalfall als Trennung rund um das ganze Spielfeld zu erschliessen.

Art. 10 Uhren und Signale

Für Spiele der National League gelten Bestimmungen des Reglements "Anforderungen für NL&Sky SL-Infrastrukturen. Jedes Spielfeld muss mit **einer elektronischen Spieluhr** ausgerüstet sein, die den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern erlaubt, über Spiel- und Strafzeiten jederzeit Auskunft zu erhalten. Kann der Einblick von den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern bei einer Spieluhr nicht gewährleistet werden, ist eine zweite, synchron laufende Spieluhr zu installieren.

Art. 22 Schiedsrichtergarderoben

Jede Eissportanlage muss über einen separaten Garderobenraum mit WC und Nasszelle für die Schiedsrichter verfügen.

Mindestfläche: Schiedsrichterraum **min. 15m²**

Im Weiteren müssen in diesem Raum noch ein Tisch und genügend Stühle vorhanden sein:

a) National League und Swiss League **min. 4 Personen**



b) Restliche Ligen min. 3 Personen

Bei gemischten SR-Teams ist der Geschlechtertrennung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Wo min. vier Spielergarderoben vorgeschrieben sind, müssen auch min. zwei Schiedsrichtergarderoben vorhanden sein. Mit einer Schiedsrichtergarderobe können nicht 2 Spiele nacheinander stattfinden.

Art. 23 Allgemeine Bestimmungen

Die Schiedsrichter oder andere Funktionäre sind verpflichtet sämtliche Verletzungen dieser Bestimmungen den zuständigen Stellen von SIHF zu melden. Die SIHF orientiert den fehlbaren Club und setzt ihm eine Frist zur Behebung der Mängel. Für die Clubs der National League und Swiss League erfolgt die Orientierung und die Fristansetzung durch National League und Swiss League Operation.

Torlampen

Es gibt keine Vorschriften mehr dass Torlampen vorhanden sein müssen.

1.5. Strafencode zu Spielbericht SIHF - Reportersystem

21	Gefährliche Aktion
23	Spieldauerdisziplinarstrafe 2te 5' / 10'
24	Penaltyschuss
27	Torhüterstrafe
38	Coach's Challenge
39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen
40	Physische Tätlichkeit an Offiziellen
41	Bandencheck
42	Unerlaubter Körperangriff
43	Check von Hinten
44	Check gegen das Knie
45	Ellbogencheck
46	Faustkampf
47	Kopfstoss
48	Check gegen den Kopf-/Nackebereich
49	Treten / Kicken
50	Check mit dem Knie
51	Übertriebene Härte
52	Slew-Footing
53	Werfen von Ausrüstung
54	Halten
55	Haken
56	Behinderung
57	Beinstellen
58	Stockendenstoss
59	Cross-Check
60	Hoher Stock
61	Stockschlag
62	Stockstich
63	Spielverzögerung
64	Schwalbe / Beschönigen
65	Unkorrekte Ausrüstung
67	Spielen des Pucks mit der Hand
69	Behinderung am Torhüter
70	Verlassen der Spieler- oder Strafbank
73	Weigerung das Spiel zu beginnen
74	Zu viele Spieler auf dem Eis
75	Unsportliches Verhalten (ohne Offizielle)
76	Unkorrektes Anspiel
86	Beginn des Spiels und Drittel
90	Andere Vergehen
91	Unerlaubter Check (Women)

1.6. Weisungen für Strafeinträge im Spielbericht

1. Der Spieler Nr. 15 erhält eine **kleine Strafe für Schwalbe / Beschönigung**

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	64	Schwalbe / Beschönigung

2. Der Spieler Nr 15 erhält eine **10' Strafe für Unsportlichkeit**

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3500	15	10	39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen

3. Der Spieler Nr 15 erhält eine grosse Strafe für Crosscheck (5+20)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3000	15	5	59	Crosscheck
2500	2500	6000	15	20	59	Crosscheck (Spieldauerdisziplinarstrafe)

4. Der Spieler Nr 15 erhält eine zweite Disziplinarstrafe im selben Spiel

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	6000	15	20	23	Spieldauerdisziplinarstrafe

5. Der Spieler Nr 15 erhält eine doppelte kleine Strafe für Stockstich (2+2)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	62	Stockstich
2500	2700	2900	15	2	62	Stockstich

6. Der Spieler Nr 15 verursacht einen Strafschuss und verletzt dabei den Gegner mit Haken

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2500	15	PS	24	Penaltyschuss
2500	2500	3000	15	5	55	Haken
2500	2500	6000	15	20	55	Haken (Spieldauerdisziplinarstrafe)

7. Der Coach erhält eine kleine Bankstrafe wegen Reklamieren

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	TP	2 (KBS)	39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen

TP = keine Spieler-Nummer auf dem Spielbericht eintragen

9. Wenn im Strafen-Code kein Vergehen aufgeführt ist = Code 90 «Andere Vergehen» verwenden.

10. **Time-out** und **verletzte Spieler** werden auf dem Spielbericht **nicht eingetragen**.

11. Wenn ein Spieler sein blutverschmiertes Leibchen wechseln muss so ist die neue Nummer unter Bemerkungen einzutragen. In der Mannschaftsaufstellung ändert sich jedoch nichts; er behält die registrierte Nummer.



2. LEISTUNGSSPORT (NL, Sky SL, U20-ELIT, U17-ELIT)

2.1. Spielbericht - Versand

Der auf dem Spielbericht erstaufgeführte SR muss die von den Coaches unterschriebene Mannschaftsaufstellung und den unterschriebenen Originalspielbericht mit nach Hause nehmen.

Wenn ausländische SR eingesetzt sind, gilt folgende Regelung:

- im 4-Mann System: der ausländische SR muss als zweiter aufgeführt werden
- im 3-Mann System: ein LM tritt an die Stelle des SR und nimmt die Dokumente nach Hause.

Die zu Hause abgelegten originalen Mannschaftsaufstellungen und Spielberichte können Ende Saison, einen Monat ab dem letzten Meisterschaftsspiel, vernichtet werden.

2.2. Rapport-Formulare und Spielberichte - Verwendung und Adressat

Die Spielberichte sind gemäss den Richtlinien und Anweisungen „Referee Reports online, Information und Gebrauchsanleitung“ (in drei Sprachen verfügbar) hochzuladen.

Sollte dies, aus selbst nicht beeinflussbaren Gründen nicht möglich sein, soll wie nachstehend vorgegangen werden:

Wer	Was	An
NL	01 Referee Report (Match-, Spieldauerdisziplinarstrafen, etc.) Dieses Formular ist wie folgt abzuspeichern: JJMMTT_Liga_Spieler_Referee (Beispiel: 180902_NLA_Jobin_Massy)	Nur an eine Adresse senden und nur per E-Mail: judge@sihf.ch (geht an den Einzelrichter, an das NL Management und an das Officiating Management)
NL	02 Incident Report (BESO Vorkommnisse NL, Sky SL, Elite A, NOVE) Dieses Formular ist wie folgt abzuspeichern: JJMMTT_Liga_Home-Team_Away-Team_Referee (Beispiel: 180906_NLA_Bern_Ambri_Kurmann)	Nur an eine Adresse senden und nur per E-Mail: reports@sihf.ch (geht an das NL Management und an das Officiating Management)

2.3. Rapporte - Übermittlung / Versand

Die Kopie des Spielberichtes muss wie folgt abgespeichert werden:

JJMMTT_Liga_Spieler_Spielbericht

(Beispiel: 180902_NLA_Jobin_Spielbericht)

Der Referee Report muss, zusammen mit dem Spielbericht, dem Einzelrichter NL (judge@sihf.ch) bis spätestens **zwei Stunden nach Spielende per E-Mail** übermittelt werden.

Der Incident Report (BESO) muss dem NL Management und dem Officiating Management (reports@sihf.ch) bis spätestens am **nachfolgenden Tag um 0800 Uhr per E-Mail** übermittelt werden.

2.4. Rapporte Gegenstandswürfe

Für BESO-Rapporte im Zusammenhang mit Gegenstandswürfen gelten folgende Regelungen:

- Nur Gegenstandswürfe inkl. «Bierduschen» gegen Personen werden rapportiert
- Nur Gegenstandswürfe, welche eine Eisreinigung durch Drittperson zur Folge haben, werden rapportiert
- Ebenfalls zu rapportieren sind Würfe von gefährlichen Gegenständen (Bleikugeln, metallische Gegenstände, Hartplastik oder ähnliches)!

2.5. Rapport Video Review

Alle nachstehend aufgeführten Ereignisse sind mit dem „Incident Report (BESO)“ zu rapportieren:

Video-Review	Alle	Ja
Video Review System	Nicht funktionsfähig	Ja
Video Review System	Kamerawinkel/Qualität schlecht	Ja

2.6. Rapport Diving or Embellishment (Regel 64)

Sowohl die geahndeten als auch die suspekten Vergehen müssen in der NL und Sky SL mit dem PSO Formular nach dem Spiel rapportiert werden:

2.7. Rapport Diverses

Alle nachstehend aufgeführten Ereignisse sind mit dem „Incident Reporte (BESO)“ an folgende Adresse zu rapportieren: reports@sihf.ch

Was	Wann	Rapport
Gegenstandswürfe	Weniger als 5 Gegenstände	Nein
Gegenstandswürfe	Mehr als 5 Gegenstände - Sobald Personal auf das Eis muss - Eisreinigung	Ja
Gegenstand-/Flüssigkeitsswürfe	Gegen Spieler oder Schiedsrichter	Ja
Feuerwerk/Rauch-/Knallkörper	Alles	Ja
Spielverzögerung Organisation	Mehr als 5 Min Verspätung (Spiel-/Drittelsbeginn)	Ja
Spielverzögerung	Eis nass nach der Pause	Ja
Eismarkierung/Tore	Alles (z.B. schlechte Markierung, defekte Tore, etc	Ja
Sicherheit	Alles	Ja
Verpflegung	Nach dem Spiel	Ja
Covid-19	Desinfektionsmittel, Masken, Handschuhe fehlen (nur wenn es die SR direkt betrifft).	Ja
Covid-19	Anhusten SR, Gegenspieler oder irgendiene Personen	Ja

2.8. Rapporterstellung Spielfeldprotest

Es muss nur ein Referee-Report erstellt werden, wenn der Spielfeldprotest bestätigt wurde. Falls er nicht bestätigt wurde, genügt eine kurze Meldung an das OM.

2.9. Schiedsrichter NL, Sky SL, U20-ELIT und U17-ELIT - Anwesenheit Eisstadion/Eisbahn

Spätestens 90' vor dem Spiel - 30' vor Spielbeginn in der SR-Garderobe.

2.10. Schiedsrichter-Leibchen

Die SR der NL und Sky SL müssen zwei SR-Leibchen zum Spiel mitnehmen. Ist ein Leibchen durch Blut verschmutzt, muss es ausgewechselt werden.



2.11. Dresscode SR NL, Sky SL, U20-ELIT

Unsere Sponsoren stellen uns immer wieder Kleidungsstücke zur Verfügung. Um den Sponsoren auch gerecht zu werden und die diversen Sponsoring weiter auszubauen, wird folgender Dresscode festgelegt:

National League (ohne Playoffs)

- Blaues Hemd (SIHF Navy Boot Hemd falls erhalten) oder blau PUMA Polo
- Gino- oder Five Pocket Dress Hosen
- GNL (000) Shoes, Kempa Sneakers oder Dress-Schuhe (Fretz Schuhe falls erhalten).

Swiss League & U20-Elit (ohne Playoffs)

- Blaues Hemd (SIHF Navy Boot Hemd falls erhalten) oder blau PUMA Polo.
- Gino Hosen oder Jeans (Keine Blue Jeans oder zerrissene Jeans)
- Sneakers (keine Turnhallenschuhe) oder Dress-Schuhe (Fretz Schuhe falls erhalten)

Tenue Playoff Männer:

Dresscode Business Casual:

- Details werden jeweils per Mail oder am Playoff-Kurs mitgeteilt.

Äusseres Erscheinungsbild (Bart/Rasur):

Für alle Vorbereitungsspiele und Regular Season NL/Sky SL und U20-Elit ist das Tragen eines gepflegten Bartes erlaubt. Ab der vorletzten Regular Season in der NL & Sky SL, sowie allen Playoff- und Playout-Spielen, ist eine Glattrasur obligatorisch.

Tenue Playoff Frauen (*im 3 oder 4M System*)

Dresscode Business Casual:

- Hosenanzug in dezenter Farbe kombiniert mit leicht gemusterter, farbiger Bluse
- Dunkle Bundfaltenhose kombiniert mit einfarbiger Bluse
- Dunkle Schuhe

2.12. Erhaltenes Material (Ausrüstung)

Die erhaltenen Kleider sind **mindestens** während **3 Jahren** aufzubewahren. Dies erlaubt ein einheitliches Auftreten an Kursen, Meetings, etc.

Alle Schiedsrichter des Leistungssports sind verpflichtet **ab 01.06.24 (resp. nach Erhalt) ausschliesslich Office-Artikel der Firma Jakob Markt (PUMA) zu tragen**. (Artikel wie Nike, IIHF, etc. sind nicht erlaubt) Dem Officiating Management Swiss Ice Hockey ist es ausschliesslich erlaubt, **Artikel (PUMA)** des erwähnten Office-Ausrüster zu tragen. Schnittstellenmitarbeiter müssen darauf bedacht sein, darauf zu achten, dass im Zusammenhang mit Auftritten Officiating **(PUMA/Interhockey)** vs. SIHF-Allgemein (Nike/Ochsner) die entsprechend korrekten Ausrüstungsgegenstände getragen werden. (Ausnahme Schuhe beim Aufwärmen).

Jeder SR wird mit High-Tech Geräten für die Kommunikation auf dem Eis ausgerüstet. Diese Geräte stehen den SR zum Gebrauch zur Verfügung und bleiben im Besitz der SIHF. **Bei Austritt aus dem Leistungssport**, muss die Ausrüstung komplett an SIHF zurückgegeben werden.

Der SR ist verantwortlich für die jeweilige Betriebsbereitschaft der Geräte sowie für den sachgerechten Umgang. **Bei Beschädigungen durch Fremdverschulden während des Einsatzes sind die Reparaturen umgehend über Reftool kostenfrei zu veranlassen. Info sofort an info@reftools.ch, gina.gross@sihf.ch und peter.kueng@sihf.ch.**

Verlust oder Beschädigung bei unsachgemässer Behandlung der Geräte, gehen zu Lasten des Benutzers.



2.13. Glücksspiel- und Lotteriewesen

Den Schiedsrichtern, Supervisor, Mitgliedern des OffCom oder Mitarbeitern des regionalen OM ist es verboten, an irgendeinem Glücksspiel oder einer Lotterie, im Zusammenhang mit dem Eishockey, teilzunehmen insbesondere:

- Abschliessen von Wetten oder jemanden anzustiften Wetten abzuschliessen
- Entschädigung zu akzeptieren, um die Ergebnisse zu beeinflussen
- Informationen direkt oder indirekt liefern, die Auswirkungen auf die Wetten haben könnten
- Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird durch die zuständigen Rechtspflegeorgane untersucht.
- Jede Person, die Kenntnis hat, dass gegen dieses Verbot verstossen wurde, ist verpflichtet unverzüglich einen Bericht dem Referee-in-Chief oder seinem Stellvertreter zu erstatten.
- Für weitere Informationen siehe Code of conduct.

2.14. Medien

Am Spieltag:

Interviews mit Medien nur nach Absprache mit dem Director Officiating/RiC und/oder Ligavertreter/RSV, die direkt vor Ort sind! Diese sind beschränkt auf eine spezielle Spielsituation des eigenen Spiels, in Zusammenhang mit einer Regelauslegung, erlaubt. Zu Spieldauerdisziplinar-/Matchstrafen dürfen keine Kommentare abgegeben werden da, es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Situationen welche sich in andern Spielen zugetragen haben sind nicht zu kommentieren.

Ausserhalb:

Die Schiedsrichter benötigen eine Bewilligung des Director Officiating für Interviews ausserhalb der Spiele. Bevor ein Artikel veröffentlicht wird, ist er der bewilligenden Person vorzulegen.

2.15. Social Media

Es dürfen keine Bilder und Kommentare über Spiele auf Facebook, Twitter, Hi5 oder auf irgend einem andern Social Media Kanal veröffentlicht werden.

2.16. Reglemente und Weisungen des Leistungssportes

In den nachstehenden spezifischen Dokumenten findet ihr weitere Angaben:

Reglement Video Entscheide

- Weisungen Spielbetrieb LS
- Weisungen Schiedsrichter
- Weisungen Testspiele LS
- Code of Conduct
- Pausen, Overtime, Shootout

3. NACHWUCHS, AMATEUR UND FRAUENSPORT (NAFS)

3.1. Spielbericht - Versand

Das Rapport-System ersetzt das Versenden der Spielbericht per Post, sowie der Rapporte per Mail (Word oder PDF). Die Erfassung kann sowohl auf dem Smartphone, den Tablet oder dem PC/Laptop erledigt werden.

3.2. Rapport-Formulare - Verwendung und Adressat

Die Spielberichte sind gemäss den Richtlinien und Anweisungen „Referee Reports online, Information“ (in drei Sprachen verfügbar) hochzuladen. Nach dem Hochladen der Spielberichte und Rapporte, archiviert der erstaufgeführte Schiedsrichter die Dokumente zu Hause. Vier Wochen nach Abschluss der Meisterschaft, können diese entsorgt werden.

Frist: spätestens am Nachttag des Spieles bis um 2200 Uhr.

3.3. Rapport/Spielbericht - Übermittlung/Versand (System nicht verfügbar)

Sollte dies aus selbst nicht beeinflussbaren Gründen nicht möglich sein, soll wie nachstehend vorgegangen werden:

Wer	Was	An
RL	01 SR-Rapport (Match-, Spieldauerdisziplinarstrafen, etc.)	Mit dem Spielbericht an Rechtspflege per E-Mail (schiedsrichter.rapport@sihf.ch) CC gem. Weisung Verantwortlicher SR-REG
RL	02 SR-Beso Vorkommnisse RL	Mit dem Spielbericht an Rechtspflege per E-Mail (schiedsrichter.rapport@sihf.ch) CC gem. Weisung Verantwortlicher SR-REG

Werden SR-Rapporte erstellt (Word/PDF) müssen sie **zusammen** mit dem **Spielbericht** per A-Post an die Geschäftsstelle SIHF, Flughafenstrasse 50, 8152 Glattbrugg, eingesandt werden, auch wenn sie via E-Mail oder Fax übermittelt wurden.

Frist: spätestens am Nachttag des Spieles bis um 2200 Uhr bei einer Poststelle aufgeben

3.4. Rapport - Zusätzliche zwingende Informationen

Die Matchstrafe im NAFS wurde abgeschafft (und ist auch nicht mehr im IIHF Regelbuch aufgeführt). Deshalb muss der Schiedsrichter nach dem Aussprechen einer grossen Strafe plus Spieldauerdisziplinarstrafe oder einer Spieldauerdisziplinarstrafe im Rapport ein paar zusätzliche Informationen geben, welche in Form von Kreuzen im Rapport abgebildet sind. Wie die Kreuze zu setzen sind, wird nachstehend erklärt.

3.4.1 Für diese Bewertung braucht die Rechtspflege eure Hilfe mit folgenden Hilfsmitteln:

- Korrekte Auswahl der Regel und Regelnummer zum entsprechenden Vergehen
- Klare, detaillierte und vor allem wahrheitsgetreue Beschreibung der Situation und der Key Points im Rapport
- Korrektes Setzen von zusätzlichen Kreuzen

3.4.2 Um eine Aktion korrekt zu klassifizieren, braucht die Rechtspflege folgende Angaben:

1. Gegenspieler verletzt	JA	oder	NEIN
2. Aktion absichtlich	JA	oder	NEIN
3. Aktion mit viel Kraft / Geschwindigkeit	JA	oder	NEIN
4. Besonders verwerfliche Aktion	JA	oder	NEIN

Die Kreuze werdet ihr im Reports-Tool setzen können.

Trotz den Kreuzen sollen die Beweggründe, weshalb ihr die Kreuze entsprechend gesetzt habt, auch aus dem Rapporttext herausgelesen werden können.

3.4.3 Gegenspieler verletzt: Dies wird mit «JA» angekreuzt, wenn der Gegenspieler

- nicht mehr weiterspielen kann und das Spiel verlässt
- eine klar sichtbare Verletzung im Gesicht hat
- wenn er ein paar Einsätze aussetzen muss und nach Pflege ins Spiel zurückkehrt

«NEIN»: Kleiner Kratzer im Gesicht oder ein bisschen Blut an den Zähnen, liegengeblieben aber sofort weiterspielt, etc

Achtung Nachwuchs: Weinen aus Schock ist keine Verletzung, darauf achten, ob Spieler weiterspielt hat.

3.4.4 Aktion absichtlich: Dies wird mit «JA» angekreuzt, wenn die Aktion...

- vom foulenden Spieler mit klarer Absicht und kontrolliert durchgeführt wurde
- vom foulenden Spieler bewusst in Kauf genommen wurde

«NEIN»: Wenn die Aktion unglücklich zustande kam (in einem Zweikampf), Gegner bringt sich kurz vor dem Kontakt selbst in verletzliche Position resp. versucht auszuweichen, etc

Achtung: Hier sollt ihr versuchen, euch in beide Spieler hineinzusetzen. Eine Absicht zu unterstellen ist nicht ganz ohne. Gut abwägen.

3.4.5 Aktion mit viel Kraft / Geschwindigkeit: Dies wird mit «JA» angekreuzt, wenn die Aktion

- übermässig und unnötig hart ausgeführt wird
- mit hoher Geschwindigkeit ausgeführt wird
- mit grossem Anlauf ausgeführt wird

«NEIN»: Aktion findet fast stehend oder geringem Tempo statt (zB Bandencheck, Charging, Ellbogencheck, etc), Aktion ist nicht besonders hart und intensiv (zB leichter Stockstich, leichter Kopfstoss, etc)

Achtung: Grössenunterschiede im Nachwuchs beachten. Nur weil ein Spieler grösser ist, heisst es nicht automatisch, dass die Aktion mit viel Kraft ausgeübt wurde.

3.4.6 Besonders verwerfliche Aktion: Dies wird mit «JA» angekreuzt, wenn die Aktion

- in grobem Masse unsportlich ist (z.B Schlag mit Stock an Kopf, gefährliche Aktion im Unterbruch, am Gitter packen und aufs Eis schlagen, etc)
- nur auf die Gesundheit des Gegners abzielt
- gegen Zuschauer oder Teampersonal ausgeführt werden

«NEIN»: normales Foul welches unglücklicherweise zu Verletzung führt, Aktionen welche im Gefecht des Spiels passieren

Achtung: Mit diesem Kreuz nicht leichtfertig umgehen. Nicht jede 5+SPD ist per se verwerflich. In der Hitze des Gefechts gibt es halt mal solche Aktionen. Wenn ihr aber ein Bauchgefühl habt, dass Aktion nichts mit Sport und Fairplay zu tun hat, kreuzt das Feld an.



3.5. Schiedsrichter - Anwesenheit Eisstadion / Eisbahn

3-/4-Officials-System:	90' vor dem Spiel
2-Officials-System:	60 Minuten (Spiele unter der Woche mit Spielstart vor 18.00 Uhr – spätestens 45 Minuten vor dem Spiel)

3.6. Tenue Prospects im NAFS

Die Prospects tragen in der MHL und im NAFS die Leibchen des NAFS ohne Nummern und die Helme des NAFS ohne Farbstreifen.

3.7. Spielabbruch NAFS

Vorgehen

Sollte es eine Spielverspätung (mehr als 30 Minuten), eine Spielverschiebung (vor dem Spiel wegen Wetter oder sonstigen Schäden) oder einen Spielabbruch (während dem Spiel wegen Wetter, schwer verletztem Spieler oder aus anderen Gründen) geben, wird der SR vom Punktrichter ein ausgedrucktes Formular erhalten. Dieses Formular soll die Schiedsrichter durch den Prozess durchführen, welcher gemäss den Reglementen korrekt ist. Dieses Formular ist direkt nach der Absage oder dem Abbruch von den Schiedsrichtern auszufüllen und von den entsprechenden Personen (Schiedsrichter, Coaches) zu unterschreiben.

Die Coaches sollen jeweils auf dem Formular ankreuzen, ob sie mit dem Entscheid des Schiedsrichters...

- das Spiel verspätet zu beginnen,
- abzusagen oder
- abzubrechen,

einverstanden sind und ob sie das Spiel bei Erfüllung der Bedingungen gemäss Artikel 52 des Reglements Spielbetrieb trotz des Abbruchs werten lassen möchten. Der letzte Entscheid liegt beim Ligaleiter.

Es heisst nicht, dass ein Spiel nicht abgebrochen werden kann, wenn eine oder beide Mannschaften nicht einverstanden sind!

Der Schlussscheid liegt in der Verantwortung des Schiedsrichters.

Das ausgefüllte Formular ist als dritter Teil des Spielberichts im Reports-Tool hochzuladen

1. Spielbericht vor dem Spiel
2. Spielbericht bei Abbruch
3. Ausgefülltes Formular

Ein BESO (Abbruch oder Absage wegen Wetter und weiteren Gründen) oder ein Rapport (bei Spielabbrüchen gemäss IIHF-Regelbuch, Spielverweigerung, etc) müssen trotzdem noch erstellt werden. Das Formular dient lediglich dazu, den Prozess korrekt durchzuführen.

3.8. Reglemente und Weisungen des NAFS

In den nachstehenden spezifischen Dokumenten findet ihr weitere Angaben:

- Auszug Reglemente und Weisungen NAFS
- Weisungen MyHockey League